

Neuigkeiten von der MHG-ZH

Eine weitere **Waffenausstellung** konnte in der „Villa Arbenz“ realisiert werden. Diese Sammlung war lange Zeit in der Kaserne Reppischtal ausgestellt und musste dem Besitzer wegen Umbauplänen zurückgegeben werden. Eine Anfrage bei der MHG-ZH löste das Problem und die Sammlung konnte von der Kaserne direkt in unseren Kommandoposten gezügelt werden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserem neuen Gönnermitglied E. B. für diese schöne Dauerleihgabe.

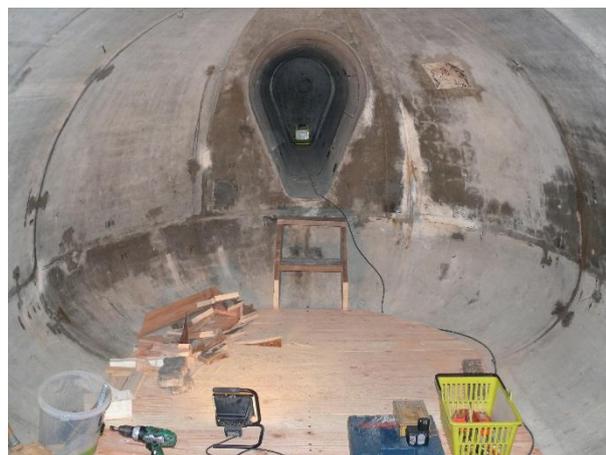


Auch im Kommandoposten konnte eine schon lange geplante Gedenktafel realisiert und aufgehängt werden, für den leider 2023 verstorbenen letzten Kommandanten der Grenzbrigade 6 von 1989 bis 1994:

Brigadier Peter Arbenz



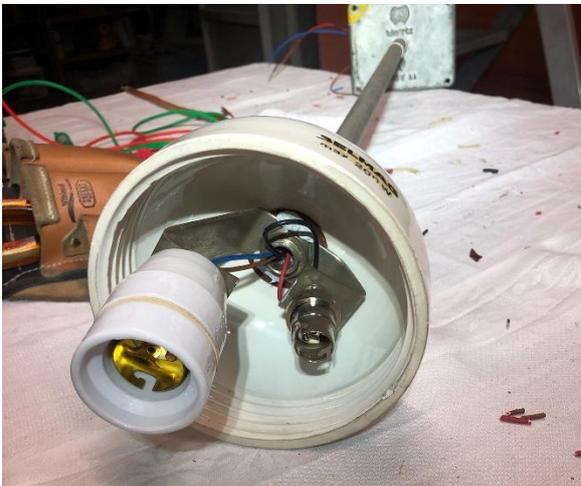
Der **12-Mann-Unterstand** in der Nähe des Maschinengewehrbunkers „Ziegelhütte“ macht Fortschritte. Nachdem beim letzten Werkeinsatz der Eingang sowie der Notausgang mit Hochdruck abgespritzt werden konnte, wurden beide mit schilfgrüner Farbe angemalt und der Haupteingang zusätzlich mit „unseren Flecken“ angestrichen. Auch der Einbau des Bodens wurde begonnen und bei unserem Arbeitseinsatz Ende Mai fertiggestellt. Jetzt fehlen nur noch die Fotos von der vielfältigen Verwendungsmöglichkeit der ehemaligen Holzeinbauten.



Nach zwei verregneten Arbeitstagen Ende März und April konnten wir mit den Malerarbeiten an unserem Bunker „Ziegelhütte“ nicht weiterfahren. Deshalb entschloss ich mich bis zum nächsten Einsatz Ende Mai die schönen Tage zu nutzen und die schon lange vorbereitete nächste Wand selber zu streichen. Dadurch konnten wir am letzten Werktag drei Gerüstteile abbrechen und an der gegenüberliegenden Bunkerseite wieder aufbauen. Dank des schönen Wetters konnte auch mit der Betonsanierung weitergefahren werden. Der ganze restliche Bunker wurde zudem mit Hochdruck abgespritzt. Für den Einbruchschutz konnte das „Fenster“ bereits massiv vergittert werden, die Gittertüre wird noch folgen. Auch die Kaffeepause darf bei einem so intensiven Arbeitseinsatz nicht fehlen.



Da unser Elektroteam selbstständig arbeitet, wird es in meinen Berichten oft kaum erwähnt. Deshalb hier einige Impressionen ihrer Arbeiten im Ebersberg, damit die neuesten Sicherheitsvorschriften eingehalten werden können.



christian.egloff@festungen-zh.ch